

Knecht Ruprecht

(Theodor Storm, 1817-1888)

Von drauß vom Walde komm' ich her;
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen
Sah ich goldene Lichtlein sitzen;
Und droben aus dem Himmelstor
Sah mit großen Augen das Christkind hervor,
Und wie ich so stolcht' durch den finstern Tann,
Da rief's mich mit heller Stimme an:
"Knecht Ruprecht", rief es, "alter Gesell,
Hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an,
Das Himmelstor ist aufgetan,
Alt' und Junge sollen nun
Von der Jagd des Lebens ruhn;
Und morgen flieg' ich hinab zur Erden,
Denn es soll wieder Weihnachten werden!"
Ich sprach: "O lieber Herre Christ,
Meine Reise fast zu Ende ist;
Ich soll nur noch in diese Stadt,
Wo's eitel gute Kinder hat." –
"Hast denn das Säcklein auch bei dir?"
Ich sprach: "Das Säcklein, das ist hier;
Denn Äpfel, Nuss und Mandelkern
Essen fromme Kinder gern." –
"Hast denn die Rute auch bei dir?"
Ich sprach: "Die Rute, die ist hier;
Doch für die Kinder nur, die schlechten,
Die trifft sie auf den Teil, den rechten."
Christkindlein sprach: "So ist es recht;
So geh mit Gott, mein treuer Knecht!"
Von drauß vom Walde komm' ich her;
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!

Nun sprecht, wie ich's hierinnen find'!
Sind's gute Kind, sind's böse Kind?



Geburtstage im Dezember

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Ihnen alles Liebe und Gute, sowie noch viele gemeinsame Stunden in unserem Haus.



„Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

(Albert Schweitzer)

Die Natur im Dezember 2020

- Mit Winteranfang und dem kürzesten Tag des Jahres ist der Dezember definitiv ein Wintermonat. Vogelfreunde können nun Ausschau halten nach Wintergästen aus dem Norden. Nicht selten gibt es statt der viel besungenen weißen eher eine grüne Weihnacht mit milden, sonnigen Tagen. Manchmal blühen sogar einige vorwitzige Gänseblümchen im Rasen und die Wintermücken tanzen im Sonnenlicht. Der richtige Winter mit langen Frostperioden und geschlossener Schneedecke folgt oft erst Ende Dezember und im Januar.
- Auch wenn im Winter weite Teile der Natur ruhen, gibt es dennoch viel zu entdecken und zu erleben. Ob nun Tierspuren im frisch gefallenen Schnee, tausende überwinternde Gänse am Niederrhein und Enten am Bodensee oder Invasionen von Seidenschwanz und Bergfink. Selbst manche Pflanzen zeigen sich gerade jetzt von ihrer schönsten Seite und lassen sich durch Schnee und Minustemperaturen höchstens zeitweise vom Blühen abhalten.
- In der Antarktis können Moose und Gräser bei minus 80 Grad Celsius überleben. Blaualgen schwimmen bei minus 14 Grad Celsius in Salzseen herum. Erst bei minus 20 Grad Celsius wird es den Algen zu kalt. Sie verfallen in eine Art Starre, wobei der Stoffwechsel auf null heruntergefahren wird.
- Der Dezember bringt die längsten Nächte des Jahres, fast zwölf Stunden lang ist es draußen nun dunkel. Beste Voraussetzungen für Sternengucker, denn in klaren Nächten bietet der Winterhimmel die hellsten Sterne und die auffälligsten Sternbilder.



Bauernregeln für den Dezember

- Herrscht im Advent recht strenge Kält, sie volle achtzehn Wochen anhält.
- Dezember launisch und lind, der Winter ein Kind.
- Dezember ohne Schnee tut erst im Märzen weh. Ist der Dezember rau und kalt, kommt der Frühling auch schon bald.



Kleiner Schmetterling
Dezember 2020

Liebe Leser!

Begrüßen wir zusammen den Monat Dezember. Es steht der Winter vor der Tür und mit ihm die gemütlichen Advents- und Weihnachtsfeiertage. Plätzchen werden gebacken, man hält sich in der warmen Stube auf, lauscht den Weihnachtsliedern und bereitet sich auf das große Fest vor. Genießen Sie mit uns die besinnliche Zeit bei den festlichen Aktivitäten in unserem Haus.

Wir wünschen Ihnen liebe Bewohnerinnen und Bewohner ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Einen schönen Dezember wünscht Ihnen
Ihre Seniorenresidenz Lüder





Wann fängt Weihnachten an?

Von Rolf Krenzer

Wenn der Schwache
dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke
die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt,
und begreift,
was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise
laut wird und der Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige
wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel
ein winziges Licht
Geborgenheit,
helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist,
darauf zu, dann, ja, dann fängt Weihnachten an.

